



Experimentierfreudig: Christian Rinke, Nils Kullmann, Tobias Mboge, Franziska Zwergel (links), Katharina Kullmann, Jacqueline Blösing, Janika Tolksdorf, Torben Witzel und Carolin Fuchs.

Foto: Huck



Ganz vertieft: Nils Kullmann und Tobias Mboge basteln am Heißen Draht.

Foto: nh

## Jugendfeuerwehr mit Forscherdrang

Tüfteln, morsen, experimentieren bei einem besonderen Tag für Dahlheims Kinder und Jugendliche

**DAHLHEIM.** Ballons, die sich von selber aufblasen und Stufen mit Alarmsignal gab es jetzt beim Forschertag der Jugendfeuerwehr in Dahlheim. Ein Jahr lang bietet die Jugendwehr dort Monat für Monat eine andere Aktion für Kinder und Jugendliche an.

Diesmal wurde experimentiert. Spannend war

zum Beispiel das Ballon-Experiment. In eine Plastikflasche füllten die Teilnehmer Wasser, Zucker und Hefe, dann spannten sie einen blauen Ballon über die Öffnung. Nun hieß es warten.

Damit die Zeit, die das Ballon-Experiment zum Wirken benötigt, gut überbrückt wurde, hatten Jugendfeuerwehr-

wart Ralf Heinemann und Katharin Kullmann, Mitglied der Jugendfeuerwehr, verschiedene Bauanleitungen mitgebracht. Die Kinder und Jugendlichen durften wählen zwischen dem „Heißen Draht“, einem Morseapparat, und einer Überwachungsstufe, die anzeigt, wenn jemand vor der Zimmertür steht. Zum

Schluss konnten die Teilnehmer dann sehen, wie sich durch das entstandene Gas in den Plastikflaschen ihre Ballons wie durch Zauberhand von selbst aufgeblasen hatten.

Die nächste Aktion findet am Freitag, 15. April, um 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Es gibt ein Ratespiel mit Quizturnier. (zwh)

Quelle: HNA 29.03.2011